

123307-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' I-Inginerija – Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

OJ S 36/2026 20/02/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Email: vergabe@titisee-neustadt.de

Tip legali tax-xerrej: Korp irregolat bil-liġi pubblika, ikkontrollat minn awtorità lokali

Attività tal-awtorità kontraenti: Servizi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

Deskrizzjoni: Der Auftrag umfasst die Ingenieurleistungen nach § 45 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 13 - Verkehrsanlagen und Ingenieurleistungen nach § 41 ff HOAI in Verbindung mit Anlage 12 - Ingenieurbauwerke, LPH 1-9 für die Sanierung der Schottenbühlstraße in Titisee-Neustadt.

Identifikatur tal-proċedura: 9b6ced75-798e-47ec-8649-14b51bd28447

Identifikatur intern: 2026-02-18_SD

Tip ta' proċedura: Innegojzjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negojzar

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' I-Inginerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizi ta' I-Inginerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u I-Inginerija ċivili

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Titisee-Neustadt

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YBXYTU2V6KRK# - Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt (Bestbieterprinzip). - Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im PDF bzw. GAEB - Format "X84, D84" gebeten. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. - Grundsätzlich erfolgt die Kommunikation über das Vergabeportal VMPCconnector: <https://www.dtyp.de/Center>, über die Funktion "Kommunikation" und in deutscher Sprache. -Mit der Freischaltung für dieses Vergabeverfahren auf der Vergabepattform verpflichten Sie sich, das Nachrichtenpostfach

des Vergabeportals für den Empfang rechtserheblicher Erklärungen in diesem Vergabeverfahren zu nutzen. Etwaige abweichende Mitteilungen/Informationen des Portalbetreibers sind unerheblich. - Angebote dürfen ausschließlich verschlüsselt (über das Bietertool) eingereicht werden. Angebote, die per E-Mail oder über die Funktion Kommunikation eingehen, werden aufgrund der Nichteinhaltung der Form gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 VOB/A ausgeschlossen. Zur Angebotsauswertung wird um die Übersendung der Angebotsdatei im GAEB-Format "84" gebeten. - Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. - Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. - Mit Abgabe eines Angebots verzichten die Bieter auf die Geltendmachung entstandener sowie evtl. entstehender Kosten. Der unterlegene Bieter erteilt bereits mit Abgabe des Angebotes seine Zustimmung dazu, dass das WM seine sämtlichen Angebotsunterlagen einer datenschutzgerechten Vernichtung zuführt, sollte der unterlegene Bieter nicht innerhalb von 30 Kalendertagen nach Ablauf der Zuschlagsfrist die Herausgabe der Unterlagen ausdrücklich verlangen. Die Kosten der Rücksendung hat der Bieter zu tragen. - Bitte beachten Sie, dass der öffentliche Auftraggeber im Rahmen der Ex-post-Bekanntmachung ggf. auch den Auftragswert veröffentlicht. -Der Auftraggeber teilt auf Antrag den Bieter die wesentlichen Gründe für die Ablehnung ihrer Bewerbung oder ihres Angebotes mit. Daneben werden auch die Merkmale und Vorteile des erfolgreichen Angebotes und der Name des erfolgreichen Bieters angegeben, vgl. § 46 UVgO/§ 19 VOB/A - Abschnitt 1/§ 62 VgV . - Sofern bereits im Angebot Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet der Auftraggeber nach pflichtgemäßem Ermessen, vgl. § 46 Abs. 2 UVgO i.V.m. § 30 Abs. 2 UVgO/§ 39 VgV/§ 12 VOB/A . Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde. Der Auftraggeber behält sich die teilweise oder vollständige Aufhebung des Vergabeverfahrens vor. Die Aufhebung wird den Bieter elektronisch mitgeteilt. - Gemäß § 6 Abs. 1 WRegG ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen verpflichtet, vor der Erteilung des Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30 000 Euro ohne Umsatzsteuer bei der Registerbehörde abzufragen, ob im Wettbewerbsregister Eintragungen zu demjenigen Bieter, an den der öffentliche Auftraggeber den Auftrag zu vergeben beabsichtigt, gespeichert sind. - Gem. DSGVO Art. 6 Abs. 1 b werden im Rahmen des Vergabeverfahrens zur Verfügung gestellte, auch personenbezogene Informationen und Daten erfasst, organisiert, gespeichert, verwendet und gelöscht. Nach Abschluss des Vergabeverfahrens, des Förder- und Rechnungsprüfungsverfahrens und nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist werden die Daten gelöscht. - Der Bieter hat - auch nach Beendigung der Angebotsphase und Nichtzustandekommen des Vertrages - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen vertraulichen Daten des Auftraggebers Verschwiegenheit zu bewahren. Unter vertraulichen Daten sind insbesondere Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse sowie auch sämtliche Kenntnisse, die im Rahmen von Ausschreibungen, Vorarbeiten von Ausschreibungen oder Teststellungen erlangt werden, wie zum Beispiel die Daten der teilnehmenden Bieter, deren Preise, angebotene Geräte, Dienstleistungen oder Ähnliches, zu zählen. Er hat hierzu auch die mit der Erstellung des Angebotes beschäftigten Mitarbeiter zu verpflichten. Insbesondere dürfen die Vergabeunterlagen nur zur Erstellung eines Angebots verwendet werden. Ein grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Verstoß des Bieters gegen die Verschwiegenheitspflicht führt zum Ausschluss vom Verfahren und verpflichtet zudem zum Ersatz aller hieraus erwachsenden Schäden. - Eine (auch auszugsweise) Weitergabe solcher Unterlagen an Dritte ist nicht gestattet. Auch für den Fall, dass Sie sich nicht an der Ausschreibung beteiligen, sind Sie verpflichtet, über sämtliche Details Verschwiegenheit zu wahren und die Unterlagen ggf.

dauerhaft und nicht wiederherstellbar zu vernichten. - Abweichende AGB's des Bieters entfalten keine rechtlichen Wirkungen" (BGH, Urt. v. 18.06.2019 - X ZR 86/17).

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Sanierung Schottenbühlstraße-Ingenieurleistungen nach §45 ff HOAI

Deskrizzjoni: Die Stadt Titisee-Neustadt beabsichtigt die Infrastruktur der Schottenbühlstraße zu erneuern. Die Maßnahme hat die Versorgung aufrecht zu erhalten. Hausanschlüsse von 77 Haushalte sind bei Bedarf zu erneuern. Es soll das Mischsystem auf eine Länge von 835lfm erneuert werden. Eine Trennung des Mischsystem in Trennsystem soll in einer Variantenstudie ausgearbeitet zum Kostenvergleich erstellt werden. Ebenfalls ist die Frischwasserleitung auf eine Länge von 835lfm zu erneuern. Die Erneuerung der gesamten Straße inkl. Bordsteine Gehweg/Beleuchtung/Baumbestände muss auf eine Länge von 858lfm bzw. 8.318,37qm ausgearbeitet werden. Weiter ist die Wasserversorgung bis zum Übergabepunkt zu erneuern. Die Maßnahme ist mit anderen Versorgungsträgern abzustimmen. Während der Baudurchführung ist die Versorgung der Anwohner aufrecht zu erhalten, hierfür ist ein Durchführungskonzept zu erstellen. * Angaben zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden - Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen - Die fristgerechte Vorlage (Abgabe mit

Teilnahmeantrag) der geforderten Nachweise, Erklärungen und der vollständig ausgefüllte Bewerbungsbogen (rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle, technische, berufliche Leistungsfähigkeit, Teilnahmebedingungen) in Textform. - Finanzielle und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung vergleichbare Leistungen im Durchschnitt der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, maximal 2 Punkte. Technische Leistungsfähigkeit Bürokapazität, Personalstärke, durchschnittliche Anzahl der festangestellten Beschäftigten in den letzten 3 Jahren mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung, maximal 4 Punkte. - Referenzen Referenzen für Aufträge nach HOAI § 45 ff in Verbindung mit Anlage 13 für Verkehrsanlagen sowie nach HOAI § 41 ff in Verbindung mit Anlage 12 für Ingenieurbauwerke muss eine Referenz abgegeben werden bei der die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde. Bei den anderen Referenzen muss die Leistungsphase 8 im Zeitraum von 02/2018 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen worden sein. Es können maximal 5 Referenzen eingereicht werden, es müssen jedoch mindestens 2 wertbare Referenzen abgegeben werden, um im weiteren Verfahren Berücksichtigung zu finden. In die Bewertung werden jedoch nur die drei Referenzen mit der höchsten Punktzahl einbezogen (siehe Formblatt Eignungskriterien Teilnahmewettbewerb, mind. eine Referenz, die in der die LPH 8 im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung abgeschlossen wurde). Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzauskünfte einzuholen. Beim Kriterium Referenzen können maximal 60 Punkte erreicht werden. - Soweit die Mindestanforderungen erfüllt sind, ist die Rangfolge der erreichten Punktzahl für die Auswahl maßgebend. Die Bewertung erfolgt nach folgender Aufstellung: maximale Punktzahl/Gewichtung/erreichte Punktzahl. Sofern mehrere Bewerber die Kriterien in gleichem Maße erfüllen, entscheidet gemäß § 75 (6) VgV das Los.
Identifikatur intern: 2026-02-18_SD

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71300000 Servizi ta' l-inġinerija

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71322000 Servizi ta' l-inġinerija tad-disinn tax-xogħlijiet ta' kostruzzjoni u l-inġinerija ċivili

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Angaben zu Optionen Stufe 1 - LPH 1-2 Stufe 2 - LPH 3-4 Stufe 3 - LPH 5-7 Stufe 4 - LPH 8-9 Die Beauftragung erfolgt stufenweise, zunächst für die Stufe 1. Es ist beabsichtigt, weitere Stufen zu beauftragen. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung der Stufen 2-4 besteht jedoch nicht.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Titisee-Neustadt

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/07/2026

Data tat-tmiem tad-durata: 04/09/2029

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux ifffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): iva

Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch

geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# * Befähigung zur

Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder

Handelsregister Eintragung in das Handelsregister Für den Teilnahmeantrag ist ein

Bewerbungsbogen zu verwenden, der unter [https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice](https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents)

[/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents](https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents) heruntergeladen werden kann. Zur Angabe der

Nachweise ist der Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt in Textform mit Angabe des

Namens der natürlichen Person einzureichen. Geforderte Nachweise sind: Soweit der

Bewerber eintragungspflichtig ist: Auszug aus dem entsprechenden Register (z. B.

Handelsregister) nicht älter als 12 Monate bezogen auf das Datum der Absendung der

Bekanntmachung oder dem vergleichbaren Register des Heimatlandes des Bewerbers (ggf. in

Kopie). Erklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gegen ihn vorliegen gemäß

§§ 123 und 124 GWB. Die vollständigen, abschließenden Anforderungen bzw. Bedingungen

ergeben sich ausschließlich aus den Unterlagen zum Teilnahmewettbewerb. * Wirtschaftliche

und finanzielle Leistungsfähigkeit Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers für mit der hier ausgelobten Leistung

vergleichbare Leistungen nach HOAI § 45 und § 41 in Euro/netto im Durchschnitt der letzten 3

abgeschlossenen Geschäftsjahre max. 2 Punkte bei ≥ 500.000 EUR netto. Bei

Arbeitsgemeinschaften ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied der ARGE einzeln

anzugeben. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung durch Vorlage einer gültigen

Versicherungsbestätigung bezogen auf den Tag der Abgabe des Teilnahmeantrags oder eine

Bestätigung des Versicherungsunternehmens über die geforderte Deckung für das ausgelobte

Projekt im Auftragsfall. Bei Arbeitsgemeinschaften muss eine Versicherung für alle ARGE-

Mitglieder gemeinsam nachgewiesen werden. Die Bestätigung muss also gerade auf die

Bietergemeinschaft lauten. Alternativ kann jedes ARGE-Mitglied alleine eine Versicherung in

der geforderten Höhe nachweisen, jedoch muss jeder Versicherungsbestätigung entnommen

werden können, dass die Tätigkeit der ARGE gesamtschuldnerisch mitversichert ist. Des

Weiteren muss der Versicherungsbestätigung entnommen werden können, dass die

geforderten Deckungssummen mindestens 2-fach pro Jahr zur Verfügung stehen. Die

geforderten Mindestdeckungssummen belaufen sich für Personenschäden auf ≥ 3 Mio.

EUR, für sonstige Schäden auf $\geq 1,5$ Mio. EUR. Sollten die Nachweise nicht entsprechend

vorgelegt werden, erfolgt ein Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. * Technische und

berufliche Leistungsfähigkeit Durchschnittliche jährliche Belegschaft Zum Nachweis der

technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden entsprechende Formblätter mit den

Ausschreibungsunterlagen zur Verfügung gestellt. Durchschnitt der in den letzten 3 Jahren

festangestellten Beschäftigten mit Bezug auf die für die Leistung relevante Abteilung max. 4

Punkte bei ≥ 6 festangestellten Mitarbeitern. Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Referenzen (die Angaben sind im Formblatt B1 und B2 zu machen, das Formblatt B2 ist

hierzu entsprechend zu vervielfältigen und mit 1 bis 4 zu nummerieren), Referenzportfolio,

Kontaktdaten des Auftraggebers, Auskunftsstelle, Art des Auftraggebers (informelle Angaben),

für die Referenz (Beiblatt B1) mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von

02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung, für die Referenzen (Beiblatt B2)

mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2018 bis zum Tag der

Absendung der Bekanntmachung, erbrachte Leistungsphasen gemäß HOAI für LPH 2-3 und 5-

8 werden 3 Punkte vergeben. Für die Erbringung der besonderen Leistung Örtliche

Bauüberwachung in der LPH 8 werden 2 Punkte vergeben und für eine Sanierung werden 3

Punkte vergeben. Für geplante Anlagen Entwässerung + Wasserversorgung werden 3 Punkte

vergeben sowie für einen beplanten Straßenkörper innerorts ebenso 3 Punkte. Wenn eine Variantenbetrachtung Mischsystem - Trennsystem durchgeführt wurde, werden 3 Punkte vergeben und für eine Einholung einer wasserrechtlichen Genehmigung werden ebenso 3 Punkte vergeben. Auch bei Bewerbung als Arbeitsgemeinschaft können in Summe nur maximal 5 Referenzprojekte (Formblatt B1 1x und Formblatt B2 4x) eingereicht werden. Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl / mind. eine Referenz mit Abschluss der Leistungsphase 8 zwingend im Zeitraum von 02/2023 bis zum Tag der Absendung der Bekanntmachung) Referenzen werden gewertet. * Angaben zu einem besonderen Berufsstand Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen TGA, MED Zugelassen ist, wer nach den Ingenieurgesetzen der Länder berechtigt ist, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder nach den EG-Richtlinien, insbesondere der Richtlinien für die gegenseitige Anerkennung der Diplome berechtigt ist, in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Die verantwortlichen Planer müssen über eine angemessene Berufserfahrung verfügen. Juristische Personen sind als Auftragnehmer zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe eine/n entsprechende/n Ingenieur/in benennen. * Zusätzliche Angaben Der Bewerber wird darauf hingewiesen, dass Antworten auf gestellte Fragen im Zuge des Teilnahmewettbewerbs (Bewerbungsverfahren) auf das Vergabeportal -bw (kommunal) eingestellt werden. Der Bewerber hat sich eigenverantwortlich laufend darüber zu informieren. Fragen zu den Unterlagen dürfen nur über das Vergabeportal gestellt werden. Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers. Sämtlicher Schriftverkehr an Arbeitsgemeinschaften wird ausschließlich über die in der Vergabeplattform von der Arbeitsgemeinschaft bekannt gegebene E-Mail-Adresse geführt. Angaben zur Verhandlung: Unter Umständen fordert der öffentliche Auftraggeber die Bieter auf, ein finales Angebot (oder auch nur Teile des Angebotes) nach Verhandlung einzureichen. Gemäß EU-Verordnung 2022 /576 ist es erforderlich, eine Eigenerklärung zum Russlandbezug abzugeben. Bindefrist: Das Angebot muss 3 Monate gültig bleiben (ab dem Schlusstermin der Eingang der Angebote). * Einlegung von Rechtsbehelfen Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe, - der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Begründung Ausschlussgründe im Veröffentlichungstext: Durch Beiblatt A in Bezug auf § 123 und 124 GWB zu bestätigen.

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Awtorizzazzjoni jew appartenenza għal organizzazzjoni partikolari meħtieġa għal kuntratti tas-servizzi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gewerbean- bzw. ummeldung, Handelregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): als Fotokopie oder Scan, aktuell

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung / Berufshaftpflichtversicherungsdeckung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Vorlage einer Versicherungsbestätigung (Versicherungspolice) über das Vorliegen einer Betriebs-/ Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 3 Mio EUR für Personenschäden, 1,5 Mio EUR für sonstige Sachschäden und 1,5 Mio EUR für Vermögensschäden jeweils je Schadensfall. Gültigkeit mindestens für das laufende Kalenderjahr.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Registerauszüge - sofern notwendig bei juristischen Personen ansonsten Ausschluss

Kriterju: Mizuri biex jiżguraw il-kwalità

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungsleihe - sofern angegeben aber keine Verpflichtungserklärung vorliegt: Ausschluss

Kriterju: Faċilitajiet ta' studju, tekniki u riċerka

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufsbezeichnung - sofern Qualifikation nicht wie gefordert, Ausschluss

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflichtversicherung-Personenschäden - für Personenschäden Schadensfall = oder > als 3 Mio. EUR-erfüllt - < 3 Mio. EUR- nicht erfüllt-->Ausschluss

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflichtversicherung-sonstige Schäden - für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden)(Vermögensschäden) - Wenn = oder >1,5 Mio. EUR (erfüllt) - wenn < 1,5 Mio. EUR (nicht erfüllt) -> Ausschluss

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Gültigkeit der Berufshaftpflichtversicherung - Gültig--> erfüllt Nicht gültig-->Nicht erfüllt-->Ausschluss

Kriterju: Assigurazzjoni ta' indennità għar-riskji professjonali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Berufshaftpflichtversicherung-zweifache Deckung - -2-fache Deckung-Ja--> erfüllt -keine 2-fache jährliche Deckung--> nicht erfüllt--> Ausschluss

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durchschnittlicher Gesamtumsatz des Bewerbers - Wenn = oder > als 500.000 EUR --> 2 Punkte Wenn zwischen 300.000 EUR 499.999 --> 1 Punkt Wenn < 300.000 EUR 0 Punkte

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 3,00

Kriterju: Tekniċi jew entitajiet tekniċi biex iwettqu l-ħidma

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte des Bewerbers der letzten 3 Jahre - davon eingetragene Architekten mind. 2 - wenn weniger erfolgt Ausschluss

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 6,00

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenznachweis des Bewerbers bezogen auf das Unternehmen - Die drei besten (höchste erreichte Punktzahl) Referenzen werden gewertet (mind. 1 Referenz Abschluss LPH 8 02/2023).

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 91,00

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Referenzen - Referenzen

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Numru massimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

Ix-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 16/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tal-proċedura:

Data stmata ta' meta ntbagħtu l-istediniet għas-sottomissjoni tal-offerti: 02/04/2026

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://vergabeportal-bw.de/Satellite/notice/CXS0YBXYTU2V6KRK>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partekipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 24/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, im Teilnahmeantrag fehlende und unvollständige Erklärungen und Nachweise innerhalb einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ein Anspruch der Bewerber, dass der Auftraggeber von der Nachforderungsmöglichkeit Gebrauch macht, besteht nicht. Unklare, widersprüchliche oder fehlende Angaben des Bewerbers in den Bewerbungsunterlagen gehen zulasten des Bewerbers.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Mittels beigefügten Formblätter

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: iva

Se jintuża l-pagament elektroniku: le

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§ 160 Abs. 3, Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3, Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist:

Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Stadtverwaltung Titisee-Neustadt

Numru tar-reġistrazzjoni: DE142502728

Indirizz postali: Pfauenstraße 2-4

Belt: Titisee-Neustadt

Kodiċi postali: 79822

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Projektleiter*in

Email: vergabe@titisee-neustadt.de

Telefown: +49 7651206202

Indirizz tal-internet: <https://www.titisee-neustadt.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Numru tar-registrazzjoni: DE811469974

Indirizz postali: Kapellenstrasse 17

Belt: Karlsruhe

Kodiċi postali: 76131

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefown: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Indirizz tal-internet: <https://rp.baden-wuerttemberg.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodiviziġni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 363d2ac3-770e-4401-99d4-e26bdea7317c - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 18/02/2026 18:10:07 (UTC+01:00) Hin tal-Ewropa Ċentrali, Hin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 123307-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 36/2026

